Crowcon C-Test

Bump-Test und Kalibrierstation
Zur Verwendung mit Crowcon Clip und Clip+

Montage- und Bedienungshandbuch

Crowcon Kontakt:
GB: 2 Blacklands Way, Abingdon Business Park, Abingdon, OXON, OX14 1DY
+44 (0) 1235 557700 **sales@crowcon.com**
USA: 21 Kenton Lands Road, Erlanger, Kentucky 41018-1845
+1 859 957 1039 **salesusa@crowcon.com**
NL: Vlambloem 129, 3068JG, Rotterdam
+31 10 421 1232 **eu@crowcon.com**
SG: Block 194 Pandan Loop, #06-20 Pantech Industrial Complex, Singapore, 128383 +65 6745 2936 **sales@crowcon.com.sg**
CN: Unit 316, Area 1, Tower B, Chuangxin Building, 12 Hongda North Road, Beijing Economic & Technological Development Area, Beijing, PRC 100176
+86 10 6787 0335 saleschina@crowcon.com

www.crowcon.com / www.crowcon.us

BITTE VOR DEM BETRIEB SORGFÄLTIG LESEN

- ⚠ Verwenden Sie den C-Test nicht, wenn er beschädigt scheint. Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass der C-Test nur mit zugelassenem Kalibriergas in der geeigneten Konzentration verwendet wird.
- ⚠ VERWENDEN Sie KEIN abgelaufenes Kalibriergas. Prüfen Sie das Verfallsdatum auf der Gasflasche.
- ⚠ Betreiben Sie den C-Test nur in **nicht gefährdeten** Bereichen mit geeigneter Lüftung und vergewissern Sie sich, dass die Abgasleitung ordnungsgemäß angebracht ist.
- ⚠ Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass die Gasflasche ausreichend Gas für den Prüfvorgang enthält.
- ⚠ Der C-Test darf vor, während und nach dem Gebrauch keinen elektrischen oder mechanischen Schlägen ausgesetzt werden.
- ⚠ Flüssigkeiten dürfen nicht am Gerät kondensieren. Verwenden Sie keine Sprays mit hohem Druck am C-Test.
- ⚠ Crowcon empfiehlt regelmäßige Sicherung der Daten, die auf dem USB-Stick gespeichert sind.
- ⚠ Lesen Sie das gesamte C-Test Handbuch durch und befolgen Sie sämtliche Anweisungen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb und sichere Installation zu gewährleisten.
- ⚠ Möglicherweise kann der C-Test nicht mit allen Arten von Gasen betrieben werden.

Inhalt

1. Erste Schritte 3
   1.1. Anweisungen zu Einrichtung und Installation 3
   1.2. Stromversorgung 3
   1.3. Installation des Kalibriergases 3
2. Prüfung der Überwachungsgeräte 4
   2.1. Anzeigen 4
   2.2. Dokumentation 4
   2.3. Ruhezustand 4
3. Fehlerbehebung 5
4. Übersicht über das Gerät 5
5. Wartung 6
6. Technische Daten 6
7. Erweitert 7
   7.1. Funktionalität 7
   7.2. Aufrufen von Daten 7
   7.3. Protokoll-Ordner 7
8. Bedienungsanleitung für die C-Test Managersoftware 9
   8.1. Softwareinstallation 9
   8.2. Erste Schritte 9
   8.3. Verbindung über IR-Link 9
   8.4. Verbindung über USB-Stick 9
   8.5. Ändern der C-Test Einstellungen 10
   8.6. Einstellungen des Überwachungsgerät 11
   8.7. Protokolleinstellungen 12
9. Gewährleistung 13

1. Erste Schritte

1.1. Anweisungen zu Einrichtung und Installation

Der C-Test ist für den Betrieb auf einer ebenen Oberfläche vorgesehen und ist für Tisch- oder Wandmontage geeignet. Jeder C-Test umfasst folgende Komponenten:

1. C-Test Station
2. Abnehmbare Zylinderführung
3. Eine (1) USB-Abdeckung
4. Ein (1) USB-Speicherstick *unter der Abdeckung*
5. Ein (1) multiregionales Stromversorgungsgerät

Hinweis: Gasflaschen mit Kalibriergas sind nicht im Lieferumfang enthalten

1.2. Stromversorgung

Der C-Test wird über einen internen, wiederaufladbaren Akku betrieben. Dieser darf nur über geeignete Stromversorgung wieder aufgeladen werden.

Wechselstrom: Vergewissern Sie sich, dass die Power-LED grün leuchtet, setzen Sie das Gerät ein und drücken Sie die Taste Bump-Test.

Akkustrom: Drücken Sie die Taste Bump-Test oder Kalibrierung, um die Station zu aktivieren. Ein Test beginnt sofort nach Drücken einer Taste. Das Überwachungsgerät muss eingesetzt werden, bevor eine Taste gedrückt wird.

Aufladen des Akkus: Während des Aufladevorgangs leuchten die LEDs des Geräts reihum und zeigen so an, dass gerade aufgeladen wird. Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die Power-LED dauerhaft grün. Bei niedrigem Akkustatus blinkt die Power-LED grün. Ein vollständiger Ladevorgang dauert ca. 3 Stunden. Nach vollständiger Aufladung hält der Akku mindestens 1000 Bump-Test-Zyklen.

1.3. Installation des Kalibriergases

Zur Durchführung der Tests wird eine Gasflasche mit zugelassenem Kalibriergas benötigt. Dieser Bereich befindet sich rechts am C-Test. Zur Installation setzen Sie die Gasflasche ein und schrauben Sie sie fest. Nach ordnungsgemäßer Installation zeigt die Druckanzeige einen Druckmesswert an. Crowcon empfiehlt herfür Standardgasflaschen mit 34 l, 58 l oder 116 l. Nachstehend sind die empfohlenen Gaskonzentrationen für die Kalibrierung aufgelistet:

H_2S: 25 oder 15 ppm CO: 100 ppm O2: 18% O_2 Konzentration

Es ist entscheidend, dass der C-Test auf den entsprechenden Gaswert eingestellt wird.

⚠Warnung: Der Kalibrierdruck der Gasflasche muss ≤ 1000 PSI sein. Bei Drücken über 1000 PSI kann die C-Test Station beschädigt werden.

2. Prüfung der Überwachungsgeräte

Setzen Sie das aktivierte Crowcon Clip oder Crowcon Clip+ in den entsprechenden Steckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass das Kalibriergas für das zu prüfende Gerät geeignet ist. Mit dem C-Test können verschiedene Überwachungsgeräte durch Beaufschlagung einer Kalibriermischung aus verschiedenen Gasen getestet werden.
Um mit dem Test zu beginnen, drücken Sie die Taste Bump-Test oder Kalibrierung. Ein Bump-Test dauert ca. zwanzig (20) Sekunden, eine Kalibrierung dauert eine (1) Minute und fünfundvierzig (45) Sekunden. Während des Tests leuchtet die LED ORANGE.

2.1. Anzeigen

Kein USB / USB Fehler Anzeige: Wenn der USB-Stick ordnungsgemäß installiert ist, leuchtet die Power-LED während des Tests dauerhaft. Eine blinkende Power-LED während des Tests zeigt an, dass entweder kein USB-Stick vorhanden ist oder dass ein USB-Fehler vorliegt. Eine blinkende LED zeigt auch an, dass die Tests nicht aufgezeichnet werden.

Bestanden / nicht bestanden Anzeige: Ist ein Test erfolgreich, leuchtet die LED GRÜN; bei nicht erfolgreichem Test leuchtet die ROT. Nachdem die Power-LED das endgültige Ergebnis angezeigt hat (GRÜN oder ROT), können Sie das Überwachungsgerät aus der Station entnehmen.

2.2. Dokumentation

Während des Tests werden sowohl die Bump-Test Aufzeichnungen als auch die Ereignisprotokolle jedes Geräts auf den integrierter USB-Stick heruntergeladen. Wenn Sie genauere Informationen hierzu benötigen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Erweitert“ dieses Handbuchs.

2.3. Ruhezustand

Mit dem C-Test kann das Crowcon Clip+ Überwachungsgerät in Ruhezustand versetzt werden. Zur Durchführung dieser Funktion, schalten Sie den C-Test ein, setzen Sie das Überwachungsgerät auf den Steckplatz ein und halten Sie die Bump-Test Taste und die Kalibriertaste gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt. Alle LEDs werden orange und die Power-LED blinkt. Nach Abschluss werden alle C-Test LEDs grün, wenn das Herunterfahren in den Ruhezustand erfolgreich war und rot, wenn es nicht erfolgreich war. Bitte lassen Sie das Überwachungsgerät eingesteckt bis die Power-LED grün wird.
Hinweis: während dieses Vorgangs werden die Ereignisprotokolle des Überwachungsgeräts automatisch auf den USB-Stick des C-Test übertragen. Durch Herunterfahren in den Ruhezustand wird das Ereignisprotokoll des Überwachungsgeräts gelöscht.

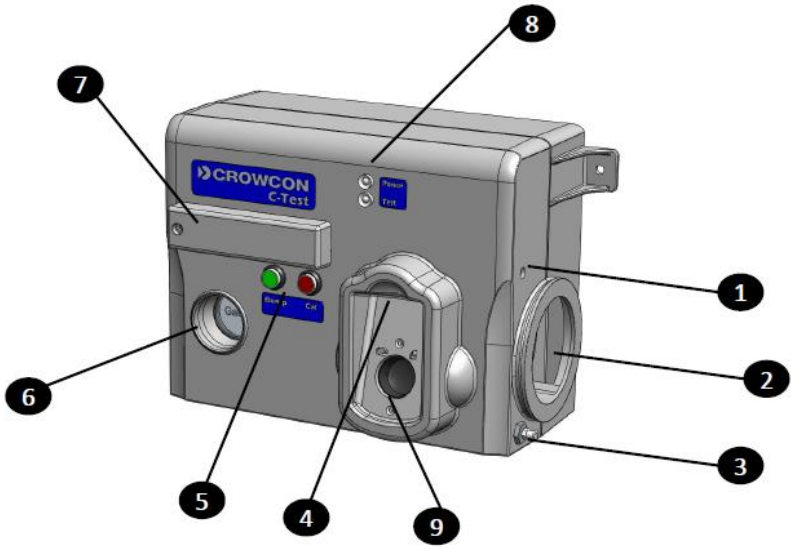
3. Fehlerbehebung

Wenn ein Überwachungsgerät den Bump-Test nicht erfolgreich bestanden hat, überprüfen Sie folgende Punkte.

- ⚠ Prüfen Sie, ob Schmutz/Staub möglicherweise in die Sensoröffnung oder die Öffnung des akustischen Alarms eingedrungen ist. Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie alle Fremdstoffe vor dem Test
- ⚠ Prüfen Sie, ob sich möglicherweise Schmutz/Staub über dem kleinen IR-Kommunikationsfenster, auf der Oberseite des Überwachungsgeräts parallel zur oberen Lichtleiste, angesammelt hat
- ⚠ Überprüfen Sie den Füllstand des Kalibriergases. 58 l Gasflaschen sind “voll” bei 500 PSI; 116 l Flaschen bei 1000 PSI
- ⚠ Vergewissern Sie sich, dass die C-Test Station nicht in direktem, hellem Licht aufgestellt wird. Sehr helles Licht kann die Kommunikation mit dem Überwachungsgerät beeinträchtigen
- ⚠ Wiederholen Sie den Test. Wenn ein Überwachungsgerät den Test drei (3) Mal hintereinander nicht bestanden hat, wenden Sie sich bitte an den Crowcon Kundenservice oder Ihren Servicepartner vor Ort

4. Übersicht über das Gerät

C-Test Komponenten



1	Ladeanschluss
2	Kalibriergasanschluss
3	Abgasauslass
4	IR-Kommunikationsfenster
5	Testaktivierungstasten
6	Druckanzeige
7	USB-Stick Abdeckung
8	Power- und Test-LEDs
9	Steckplatz für Überwachungsgerät

5. Wartung

Die C-Test Station muss vor und nach Gebrauch überprüft werden, um sicher zu gehen, dass alle Komponenten funktionsfähig und unbeschädigt sind.

- Vergewissern Sie sich, dass die Gasflasche ausreichend Gas für den Prüfzweck enthält.
- Überprüfen Sie den Steckplatz für das Überwachungsgerät und stellen Sie sicher, dass kein Schmutz/Staub in den Öffnungen vorhanden ist.
- Überprüfen Sie das AC-Stromversorgungsmodul und vergewissern Sie sich, dass es unbeschädigt und fest angeschlossen ist.
- Falls erforderlich, reinigen Sie den C-Test mit einem weichen, antistatischen Tuch.

6. Technische Daten

Größe: H 212 x B 275 x T 122 mm (8.3 x 10.8 x 4.8 Zoll)
Gewährleistung: 1 Jahr
Batterieart: Wiederaufladbare Lithiumionen-
Speicher: 2 GB Standard-USB (Hinweis: es können auch Speichersticks mit größerer Speicherkapazität verwendet werden)
Durchführbare Tests: Bump-Test und Kalibrierung
Gespeicherte Informationen: Bump-/Kalibrier-Protokolle, Ereignisprotokolle der einzelnen Überwachungsgeräte, Firmware der Überwachungsgeräte und des C-Test sowie Konfigurationen der Geräte
Konfiguration: Die Einstellungen (Konfiguration und Firmware) der Geräte können über den C-Test programmiert/aktualisiert werden.
Verfügbare Gase: H_2S, CO, und O_2
Kompatibilität mit Geräten: Kann nur mit Crowcon Clip und Crowcon Clip+ Überwachungsgeräten betrieben werden
Kalibriergas: Kompatibel mit 34 l, 58 l oder 116 l Flaschen.
Ein Zubehörelement ist verfügbar zur Verwendung von größeren Gasflaschen. Wenden Sie sich hierzu an Crowcon oder an Ihren Servicepartner vor Ort.

7. Erweitert

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zu erweiterten Funktionen der C-Test Station:

- Zugriff auf die Bump-Protokolle und Ereignisprotokolle der Überwachungsgeräte
- Konfigurationsprogrammierung der Überwachungsgeräte und des C-Test.
- Firmwareprogrammierung der Überwachungsgeräte und des C-Test.

7.1. Funktionalität

Nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Funktionen:

C-Test Managerfunktion	Manueller USB-Speicher
Aufrufen von Ereignisprotokollen und Bump-Test Protokollen	Aufrufen von Ereignisprotokollen und Bump-Test Protokollen
Programmkonfigurationsdateien der Überwachungsgeräte und des C-Test	
Hochladen von Firmware-Upgrades für Überwachungsgeräte und C-Test	

Weitere Informationen über die C-Test Managerfunktion finden Sie unter *Abschnitt 8**.*

7.2. Aufrufen von Daten

Nachfolgender Abschnitt behandelt das manuelle Aufrufen/Wiederherstellen von Daten durch entfernen des USBs vom C-Test und Einstecken in einen Computer:

Sobald Sie über den Computer manuell auf den USB-Stick zugegriffen haben, sehen Sie bis zu 3 Ordner: Logs, Firmware, und Config. Wenn Sie den USB direkt aufrufen, ist nur der Protokoll-Ordner gültig. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf andere Ordner zugreifen, das diese Dateien beinhalten, die nur über die C-Test Managersoftware geändert werden können.

⚠Vorsicht: Löschen Sie keine Dateien vom USB-Stick bevor Sie diese nicht anderweitig gespeichert haben. Der C-Test speichert intern keine Informationen, nur auf dem USB-Stick.

7.3. Protokoll-Ordner

Der C-Test ist so konzipiert, dass er die Ergebnisse jedes Bump-Tests für jedes Überwachungsgerät automatisch speichert. Darüber hinaus lädt er das Ereignisprotokoll jedes Überwachungsgeräts herunter. Alle Ereignisprotokolle der Überwachungsgeräte werden in dem Ordner 'CC' und alle Testprotokolle in dem Ordner 'TS' gespeichert. Jedes Mal wenn ein Überwachungsgerät getestet wird, wird das gesamte Ereignisprotokoll mit bis zu 25 Ereignissen auf dem USB-Stick gespeichert. Diese Ereignisse werden als einzelne Protokolle abgespeichert. Somit ist es nicht außergewöhnlich, wenn auf dem USB für ein Überwachungsgerät mehrere Ereignisprotokolldateien vorhanden sind. Die einzelnen Ereignisprotokolle werden im Clip Ordner nach der Seriennummer geordnet gespeichert. Die Seriennummer setzt sich wie folgt zusammen: PGYY123456 (P=Produktcode, G=Gasar, YY=Jahr und

123456 ist die sechsstellige Seriennummer)**.** Die Protokolle werden gespeichert unter Logs / CC / PGYY / (Serie / 512) / [vollständige Seriennr.].

Jeder Bump-Test und jede auf dem C-Test durchgeführte Kalibrierung wird als Datei mit dem Namen TS-CC.csv im TS-CC Ordner gespeichert. Diese Datei hat ein spezielles Format, so dass sie später in eine Datenbank oder ins Excel-Format geparst und dort weiter bearbeitet und gespeichert werden kann. Sie können dann auf die CSV-Datei mit den Testergebnissen zugreifen. Jeder Testbericht besteht aus mehreren Zeilen. Wir zeigen Ihnen hier, wie ein solcher Bericht Zeile für Zeile gelesen werden kann.

Die erste Zeile ist für den C-Test und die allgemeinen Ergebnisse jedes Tests vorbehalten:

- Datum: Datum und Uhrzeit des Tests
- Test: Art des Tests (Kalibrierung, Bump-Test, Herunterfahren (nur für Clip+)
- C-Test: Modellnummer
- Seriennummer: Individuelle Seriennummer der C-Test Station
- Gesamtergebnis: Bestanden / nicht bestanden
- C-Test F/W-Version: Firmware-Version der C-Test Station
- C-Test H/W-Version: Hardware-Version der C-Test Station
- Standort: Dieses Feld kann über das C-Test Managerprogramm programmiert werden und zeigt den Standort des C-Test an.

Zeile zwei und drei sind gerätespezifisch und werden bei jedem Test angezeigt:

- Detektor/Überwachungsgerät: Crowcon Clip oder Crowcon Clip+
- Seriennr.: Seriennummer jedes Geräts
- Ergebnis: Bestanden / nicht bestanden
- Gerät F/W-Version: Firmware-Version des einzelnen Überwachungsgeräts
- Akustisch: Bestanden / nicht bestanden
- Optisch: Während des Tests wird der optische Alarm nicht getestet; hier wird immer ein X angezeigt. Optische Alarme können über den täglichen Selbst-Test überprüft werden.
- Num Sensoren: Anzahl der Sensoren im Gerät; hier sollte immer 1 angezeigt werden
- Sensormesswerte anzeigen, Blinken bei Bump-Test deaktiviert und Uhrzeit ausblenden: Funktion aktiv, wenn angewählt; Funktion nicht aktiv, wenn nicht angewählt
- Benutzer-ID: Eindeutige, programmierbare 6-stellige Zahl
- Selbst-Test Intervall: Voreinstellung ist 20 Stunden; diese Option kann über IR-Link oder über C-Test Manager geändert werden

Zeile drei ist für jeden Sensor eines Überwachungsgeräts vorgesehen.

- Sensor: Sensorart (H_2S, CO, oder O_2)
- Ergebnis: Bestanden / nicht bestanden
- Messwert: Gemessener Spitzenwert während des Tests in ppm
- Chargennr., Verfallsdatum der Gasflaschen: Beide Felder können über den C-Test Manager programmiert werden
- Konzentration Gasflasche: Die Voreinstellungen sind im C-Test Manager vorhanden, andere Werte können ebenfalls hierüber programmiert werden
- Obere / untere Alarmgrenzwerte: Alarmeinstellungen jedes einzelnen Überwachungsgeräts
- Intervalle für Bump-Test und Kalibrierung: Intervalle des einzelnen Überwachungsgeräts
- Bump-Test und Kalibriertest fällig: Anzahl der Tage, bis ein programmierter Test fällig ist

8. Bedienungsanleitung für die C-Test Managersoftware

8.1. Softwareinstallation

Die C-Test Managersoftware ist auf dem USB-Speicherstick enthalten, der mit der Station mitgeliefert wird. Aktuelle Software ist von Ihrem Servicepartner vor Ort, der Crowcon-Niederlassung in Ihrer Region erhältlich oder zum Download verfügbar unter www.crowcon.com auf der Crowcon Clip Produktseite. Diese Software ist kompatibel mit den Windows Versionen XP, Vista und Windows 7.

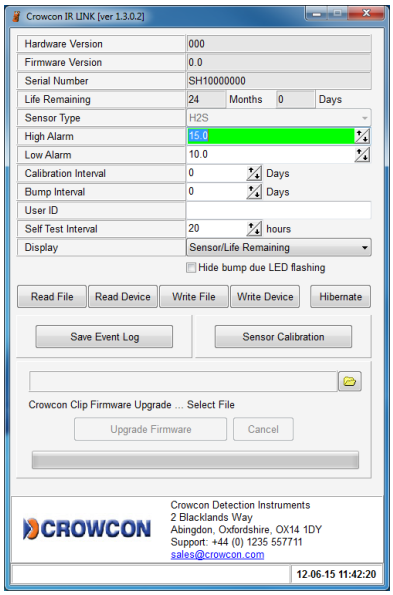
8.2. Erste Schritte

Der C-Test Manager kommuniziert mit dem C-Test über IR-Link oder den USB-Stick. Die Software ermöglicht den Zugriff auf Testprotokolle, Ereignisprotokolle der Crowcon Clip und Crowcon Clip+ Geräte, Programmkonfigurationen und Managerprogramme zur Durchführung von Firmware-Upgrades. Nachfolgend finden Sie Hinweise zur Benutzung der Software.

8.3. Verbindung über IR-Link

Öffnen Sie den C-Test Manager und schließen Sie den IR-Link an Ihren Computer an. Schalten Sie dann Ihren C-Test ein. Setzen Sie den IR-Link in den Steckplatz für Überwachungsgeräte.

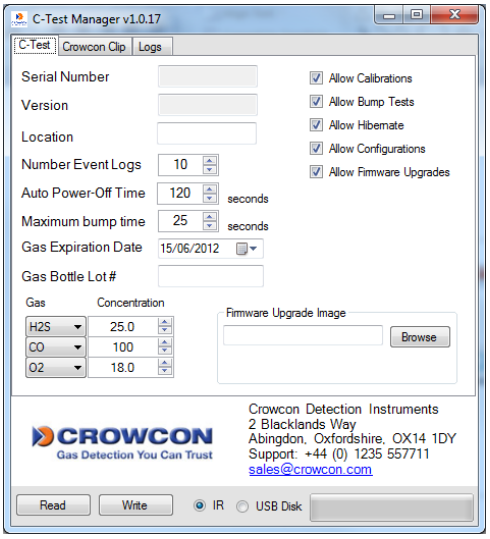
Ist das Gerät korrekt positioniert, wählen Sie die IR-Schaltfläche und klicken Sie „Read“ (Lesen). Nach erfolgreicher Verbindung wird eine grüne Leiste in der unteren rechten Ecke angezeigt.



8.4. Verbindung über USB-Stick

Entfernen Sie den USB-Stick von dem C-Test (der USB-Stick befindet sich unter der USB-Speicherabdeckung). Zum Abschrauben der Abdeckung verwenden Sie einen 2mm Inbusschlüssel. Stecken Sie den USB-Stick in Ihren Computer ein, wählen Sie die Schaltfläche USB-Stick und klicken Sie „Read“ (Lesen). Nach erfolgreicher Verbindung wird eine grüne Leiste in der unteren rechten Ecke angezeigt.

8.5. Ändern der C-Test Einstellungen



Voreinstellungen: Bei erfolgreicher Kommunikation mit dem C-Test sehen Sie, dass bereits einige Voreinstellungen in dem Gerät programmiert sind.

Solange nicht unbedingt notwendig, empfehlen wir, in folgenden Feldern keine Veränderungen vorzunehmen:

- Anzahl der Ereignisprotokolle
- Maximale Bump-Zeit

Standortanpassung: Über dieses Feld kann der Docking-Station ein eindeutiger Name zugewiesen werden. Dieser erscheint in der Test-Protokoll Datei. Z.B.: „Gate 3 C-Test"

Auto-Abschaltzeit: Nach der Durchführung eines Tests schaltet das Gerät nach 120 Sekunden ab. Wenn Sie möchten, dass die Docking-Station länger eingeschaltet bleibt, können Sie dieses Feld ändern.

Felder für Gasflaschen: Der Benutzer kann detaillierte Informationen zum Kalibriergas eingeben. Das Verfallsdatum und Chargennummer der Gasflasche erscheint auf jedem Testbericht. Falls das Verfallsdatum auf das heutige Datum fällt, bleibt dieses Feld auf dem Testbericht leer.

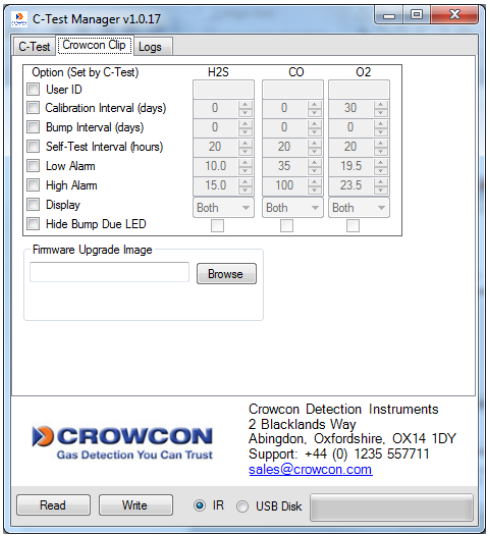
Auswahlkästchen für Tests: Durch Verändern eines dieser Felder können wichtige Testfunktionen deaktiviert werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Schritte verstanden haben, bevor Sie einen voreingestellten Wert verändern.

Kalibrierung zulassen - ermöglicht eine Kalibrierung, wenn die Kalibriertaste gedrückt wird
Bump-Test Zulassen - ermöglicht einen Bump-Test, wenn die Bump-Test Taste gedrückt wird
Ruhezustand zulassen - ermöglicht die Ruhezustandsfunktion, wie in Abschnitt 2.3 beschrieben
Konfigurationen zulassen - ermöglicht die automatische Änderung einer Konfiguration während eines Tests
Firmware-Upgrade zulassen - ermöglicht die automatische Aktualisierung der Firmware auf allen Überwachungsgeräten
Auto-Kal. nach Nichtbestehen des Bump-Tests - ermöglicht die Durchführung einer Kalibrierung, wenn ein Überwachungsgerät den Bump-Test nicht besteht

Firmware Upgrade: Mit dem C-Test können aktualisierte Firmware-Versionen, die während der Nutzungsdauer des Geräts erscheinen, aufgespielt werden. Hierbei kann es sich um Verbesserungen, zusätzliche Funktionen oder erhöhte Überwachungsleistungen handeln. Die meisten Firmware-Upgrades sind nicht erforderlich, es sei denn dies ist ausdrücklich von Crowcon empfohlen.

Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Write Device" (Gerät schreiben). Wenn alle Änderungen erfolgreich in das Gerät geschrieben wurden, erscheint am unteren Rand eine grüne Leiste (siehe oben).

8.6. Einstellungen des Überwachungsgerät



Der Benutzer kann Crowcon Clip und Clip+ Konfigurationen für jede Sensorart programmieren. Sobald diese Konfiguration im C-Test einprogrammiert ist, übernimmt jedes Überwachungsgerät, das einem Bump-Test unterzogen wird, die neuen Konfigurationswerte.
Zur Änderung der Felder, aktualisieren sie den gewünschten Wert und aktivieren Sie das Auswahlkästchen auf der linken Seite. Nachfolgend eine Beschreibung aller einzelner Felder:

Benutzer-ID: Für jedes einzelne Gerät kann eine eindeutige elektronische User-ID vergeben werden. Hierfür können bis zu 6 Zeichen programmiert werden. Hinweis: Bei einigen Buchstaben ist die Anzeige nicht gut.

Kalibrierintervall: Um die Zuverlässigkeit des Kalibriertests zu verbessern, kann das Kalibrierintervall je nach Firmenanforderung angepasst werden. Wenn ein Gerät nicht innerhalb des festgelegten Zeitrahmens kalibriert wurde, gibt es eine Aufforderung für den Benutzer zur Kalibrierung über eine C-Test Station aus.

Bump-Test Intervall: Um die Zuverlässigkeit des Bump-Tests zu verbessern, kann das Bump Intervall verändert werden. Wenn ein Gerät nicht innerhalb des festgelegten Zeitrahmens einem Bump-Test unterzogen wurde, blinkt es bis es entweder manuell oder über den C-Test getestet wird.

Selbst-Test Intervall: Für alle Crowcon Clip und Clip+ Geräte wurde ein Selbst-Test Intervall von 20 Stunden eingestellt. Das Intervall kann beliebig zwischen 8 und 20 Stunden verändert werden.

Obere / untere Alarmgrenzwerte: Anpassen der oberen / unteren Alarmgrenzwerte. Hinweis: Wenn Sie diese Werte ändern, vergewissern Sie sich, dass Sie die örtlichen und standortspezifischen Anforderungen nicht überschreiten. An einigen Standorten gelten andere Grenzwerte als an anderen.

Anzeige der Sensormessungen: Sobald das Gerät Gas erkennt, zeigt es die Messwerte in Echtzeit mit einer Genauigkeit von 0,1 ppm an. Wenn diese Option nicht angewählt ist, zeigt das Gerät immer seine verbleibende Nutzungsdauer an oder blinkt im Alarmfall mit dem oberen / unteren Alarmgrenzwert.

LED-Blinken bei fälligem Bump-Test ausschalten: Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät blinkt, sobald der Bump-Test fällig ist, müssen Sie dieses Kästchen anwählen.

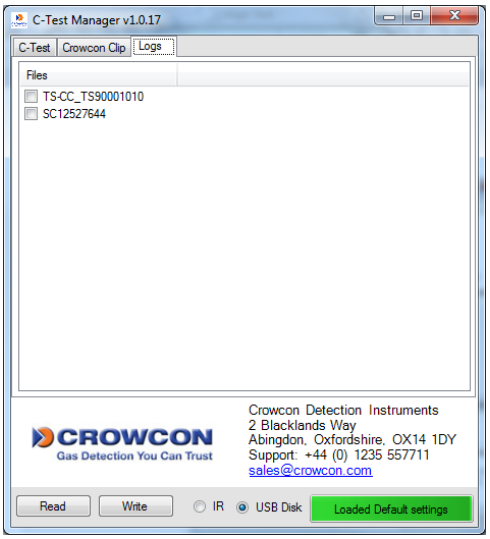
Uhrzeit ausblenden: Damit Wird das Überwachungsgerät zu einer Echtzeitanzeige der ppm-Werte. Standardmäßig zeigt das Gerät immer die ppm-Werte in Echtzeit.
Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Write Device“ (Gerät schreiben). Wenn alle Änderungen erfolgreich in das Gerät geschrieben wurden, erscheint am unteren Rand eine grüne Leiste (siehe oben).

Firmware Upgrade: Mit dem C-Test können aktualisierte Firmware-Versionen, die während der Nutzungsdauer des Geräts erscheinen, aufgespielt werden. Hierbei kann es sich um Verbesserungen,

zusätzliche Funktionen oder erhöhte Überwachungsleistungen handeln. Die meisten Firmware-Upgrades sind nicht erforderlich, es sei denn dies ist ausdrücklich von Crowcon empfohlen.

Sobald die neue Firmware im C-Test einprogrammiert wurde, werden die Geräte vor dem Test aktualisiert. Während des Tests leuchten die LEDs orange und blinken. Das Gerät DARF während eines Firmware-Upgrades NICHT bewegt werden.

8.7. Protokolleinstellungen



Auf Testberichte und Ereignisprotokolle einzelner Überwachungsgeräte kann über den C-Test Manager zugegriffen werden. Testberichte enthalten genaue Datums- und Uhrzeitangaben der einzelnen Bump-Tests und Kalibrierungen. Der Testbericht wird an erster Stelle auf der Seite angezeigt und der Dateiname beginnt mit TS-CC_TS [Seriennummer]. Ereignisprotokolle werden nach Seriennummer aufgelistet. Das ausgelesene Ereignisprotokoll enthält die 25 neuesten Ereignisse. Ältere Ereignisse können durch Zugriff auf den USB-Speicher ausgelesen werden.

Download der Test-Datei: Vergewissern Sie sich, dass Sie den IR oder USB-Speicher auslesen („Read“). Die Test-Datei füllt sich automatisch. Klicken Sie auf das Auswahlkästchen neben der Test-Datei und klicken Sie erneut auf „Read“. In einer Meldung werden Sie aufgefordert, einen Speicherort für die Datei auszuwählen. Standardmäßig ist .csv das Format dieser Dateien und sie sollten mit Microsoft Excel geöffnet werden.

Dies ist der voreingestellte Speicherort für Test-Dateien und Ereignisprotokolle. Wenn Sie den Speicherort ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste neben das Feld „Files“ (Dateien). Von dort wählen Sie „Set Local Destination“ (Lokalen Speicherort wählen).

Download von Ereignisprotokollen: Vergewissern Sie sich, dass Sie den IR oder USB-Speicher auslesen („Read“). Falls vorhanden, werden die Geräte nach Seriennummern aufgelistet. Zur Auswahl der gewünschten Datei(en), klicken Sie auf das Auswahlkästchen neben dem jeweiligen Gerät. Es können mehrere Beichte gleichzeitig heruntergeladen werden. Standardmäßig ist .csv das Format dieser Dateien und sie sollten mit Microsoft Excel geöffnet werden.

Bestandsdatei: Zur besseren Nachverfolgbarkeit und Übersicht über die Geräte, kann der C-Test Manager eine Bestandsdatei erstellen. Die Bestandsdatei wird nach Seriennummer, Geräte-ID und Gasart aufgelistet. Im Folgenden finden Sie die Schritte zum Auslesen einer Bestandsdatei:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben den Reiter „Files“ und wählen Sie dann „Set Inventory Filename“ (Bestandsdatei benennen). In einer Meldung werden Sie aufgefordert, einen Speicherort für die Datei und den Dateinamen auszuwählen. Kehren Sie zum C-Test Manager zurück und klicken Sie das Kästchen neben TS-CC_TS [Seriennummer] an, dann klicken Sie erneut auf „Read“. Folgen Sie dann dem Pfad zum angegebenen Speicherort, um die Bestandsdatei aufzurufen.

9. Gewährleistung

Eingeschränkte Gewährleistung
Crowcon garantiert für den Zeitraum von einem Jahr, beginnend mit dem Lieferdatum, dass die Crowcon C-Test Überwachungsgeräte unter normalen Bedienungs- und Wartungsbedingungen keinerlei Material- oder Bearbeitungsfehler aufweisen. Diese Gewährleistung umfasst lediglich den Verkauf von neuen und ungebrauchten Produkten an den Erstkäufer.

Vorgehen im Gewährleistungsfall
Zur Erleichterung einer effizienten Abwicklung von Reklamationen, kontaktieren Sie bitte Ihre Crowcon Vertretung/Büro oder Ihren Crowcon Händler vor Ort oder unseren globalen Crowcon Support (englischsprachig) unter +44 (0)1235 557711 oder customersupport@crowcon.com, um ein Rücksendeformular zur Identifizierung und Nachverfolgung zu erhalten. Dieses Formular können Sie auf unserer Website ‚crowconsupport.com' herunterladen. Geben Sie im Formular folgende Informationen an:

• Ihre Kontaktdaten: Name, Firma, Telefonnummer und E-Mail Adresse.
• Beschreibung und Menge der beanstandeten Teile, einschließlich Zubehör.
• Seriennummer(n) des Geräts/der Geräte.
• Grund der Beanstandung / Rücksendung.

Ohne die Crowcon Returns Number (Crowcon Rücksendenummer - CRN) übernehmen wir keine Gewährleistung für Produkte. Der Adressaufkleber muss sicher auf der äußeren Verpackung der Rücksendung angebracht werden. Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, sollte sich herausstellen, dass ein Gerät verändert, nicht ordnungsgemäß gelagert, modifiziert, ausgebaut, manipuliert wurde oder dass nicht original Crowcon Ersatzteile (einschließlich Sensoren) verwendet wurden, oder dass ein Gerät von einer nicht von Crowcon beauftragten und zertifizierten Person gewartet oder repariert wurde. Diese Gewährleistung umfasst weder falschen Gebrauch noch Missbrauch des Geräts. Des Weiteren wird auch Verwendung außerhalb der spezifizierten Beschränkungen ausgeschlossen.

Gewährleistungsausschluss
Crowcon übernimmt keinerlei Haftung für Folgeschäden, indirekte Schäden oder anderweitig entstehende Schäden (einschließlich Verlust oder Beschädigung aus dem Gebrauch des Geräts) und Haftung im Hinblick auf Dritte wird ausdrücklich ausgeschlossen. Diese Gewährleistung gilt nicht für Kalibrierungsgenauigkeit des Geräts oder Oberflächenqualität des Produkts. Das Gerät muss gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch gewartet werden. Die gemäß der Garantie zum Ersatz von fehlerhaften Produkten gewährte Garantie zum Ersatz von Verbrauchsartikeln beschränkt sich auf Artikel mit einer nicht abgelaufenen Garantie des ursprünglich gelieferten Produkts. Crowcon behält sich das Recht vor, für Sensoren, die für den Gebrauch in einer für den Sensor schädlichen oder riskanten Umgebung oder Anwendung vorgesehen sind, einen verkürzten Gewährleistungszeitraum zu bestimmen oder den Gewährleistungszeitraum zu verkürzen. Unsere Haftung für fehlerhafte Geräte ist auf die Verpflichtungen aus der Garantie beschränkt. Jegliche weitergehenden Gewährleistungen, Bedingungen oder Aussagen, ganz gleich ob ausdrücklich oder impliziert, gesetzlich oder anderweitig, im Hinblick auf die handelsübliche Qualität unserer Geräte oder ihre Eignung für einen bestimmten Zweck sind ausgeschlossen, ausgenommen, ein solcher Ausschluss ist gesetzlich verboten. Diese Garantie hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Rechte des Kunden.

Crowcon behält sich das Recht vor, Bearbeitungs- und Transportgebühren zu erheben, wenn Geräte als fehlerhaft zurückgeschickt werden und sich herausstellt, dass lediglich eine normale Kalibrierung oder Wartung erforderlich ist, und der Kunde dies verweigert.

Bei Fragen zur Gewährleistung und für technische Hilfe wenden Sie sich bitte an:

Kundenservice
Tel: +44 (0) 1235 557711
Fax: +44 (0) 1235 557722
Email: customersupport@crowcon.com